

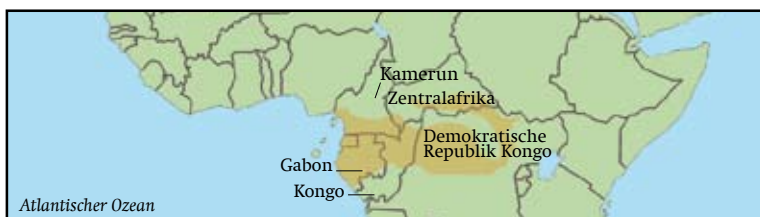


Arten- STECKBRIEF

Der Waldelefant

Sie sind die kleinen Verwandten des in den Savannen beheimateten Afrikanischen Elefanten und galten lange als dessen Unterart. Inzwischen ist aber klar: Die in Wäldern West- und Zentralafrikas lebenden Elefanten mit den charakteristischen runden Ohren sind seit mehr als drei Millionen Jahren von ihren größeren Verwandten genetisch isoliert, somit als eigene Art anzusehen und noch stärker gefährdet als diese.

Verbreitung



© NABU International

Der Lebensraum der Waldelefanten sind die Tiefland-Regenwälder und eingestreute Feuchtgebiete und Sümpfe. Durch ihre Präsenz tragen sie zur Dynamik des Ökosystems bei, schaffen durch Fraß kleinflächige Lichtungen oder verwunden durch das Schürfen nach Mineralstoffen den Boden, wodurch sie die Keimbedingungen bestimmter Pflanzenarten verbessern.



Anup Shah

Bei der Verbreitung von Samen diverser Waldbäume spielt der Elefant eine wichtige Rolle.



Patricio Robles Gil

ART: Waldelefant (*Loxodonta cyclotis*)

GRÖSSE: Schulterhöhe beträgt bis zu 2,40 Meter bei Männchen und 2,10 Meter bei Weibchen

GEWICHT: 2,7 bis 4,0 Tonnen

LEBENSERWARTUNG: bis zu 60 Jahre

NAHRUNG: Während in der Trockenzeit vorwiegend Gräser, Rinden und Zweige von über 150 bekannten Pflanzenarten gefressen werden, ist der Waldelefant in der Regenzeit auf Früchte spezialisiert.

BESONDERE MERKMALE: Im Gegensatz zum Asiatischen Elefant besitzen beide Geschlechter Stoßzähne. Der Waldelefant ist deutlich kleiner als seine afrikanischen Verwandten in den Savannen. Auch die Ohren sind viel kleiner und haben eine runde Form.

VERHALTEN: Sie leben in kleineren Trupps von zwei bis drei Weibchen mit ihren Jungtieren, als Junggesellentrupps und als einzelgängerische Bullen.

FORTPFLANZUNG: Waldelefanten pflanzen sich das gesamte Jahr hindurch fort. Nach einer Tragzeit von 22 Monaten bringt die Elefantenkuh ein Kalb zur Welt. Geschlechtsreif werden Waldelefanten mit 10 bis 15 Jahren. Alle vier bis sechs Jahre können Waldelefantenkühe ein Kalb gebären.

GEFÄHRDUNG: vom Aussterben bedroht (etwa 5.000)

Der Waldelefant ist vor allem durch die Abholzung der Regenwälder und durch die in den letzten Jahren sprunghaft angestiegene Wilderei für den illegalen Elfenbeinhandel gefährdet. Die Stoßzähne der Waldelefanten sind härter als die der Asiatischen und der Savannen-Elefanten und daher begehrt.